

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

## Skibautechnik

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)

Beginn der Ausbildung

Ende der Ausbildung

Ausbildungsbetrieb

Telefonnummer

Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)

E-Mail Adresse

### L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
1.	Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes						
2.	Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche						
3.	Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes						
	Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes						
4.	<b>Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen)</b> In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:						
4.1.	<b>Methodenkompetenz,</b> zB Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc.						
4.2.	<b>Soziale Kompetenz,</b> zB in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen etc.						
4.3.	<b>Personale Kompetenz,</b> zB Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.						
4.4.	<b>Kommunikative Kompetenz,</b> zB mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen						
4.5.	<b>Arbeitsgrundsätze,</b> zB Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc.						
4.6.	<b>Kundenorientierung:</b> im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen						

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
5.	Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung						
	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden						
6.	Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes						
7.	Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe						
8.	Kenntnis der Werkstoffe (Holz wie zB Esche, Pappel, Okume, Paulownia sowie Carbon, Titanal, Stahl, Glasfaser, Kunststoffe usw.) und Hilfsstoffe (zB Kunstharze, Kleber usw.), ihrer Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie Anwendungsmöglichkeiten						
9.	Kenntnis der unterschiedlichen Skiarten (Alpinski, Sprungski, Langlaufski usw.) hinsichtlich ihres Aufbaus und Anforderungen des Anwenders						
10.	Kenntnis der unterschiedlichen Verfahren zur Skierzeugung wie Injektionsverfahren, Verbund bauweise, RIM-Bauweise und Sandwichbauweise sowie der dazu notwendigen einzelnen Arbeitsschritte						
11.	Kenntnis der Skikenndaten wie Länge, Kantenlänge, Vorspannung, Skigeometrie (Shape, Taillierung, Einzug, Konstruktionsradius), Flex/Biegelinie, Torsion, Schwingungsverhalten Flex/Biegelinie, Torsion, Schwingungsverhalten und Dämpfung						
12.	Kenntnis der Grundlagen der Entwicklung, des Designs und der Testung von neuen Skimodellen						
13.	Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen wie zB von Skizzen, Zeichnungen, Arbeitsanweisungen, Ablaufplänen, Bedienungsanleitungen, Wartungsplänen, Instandhaltungsplänen und Schaltplänen						
14.	Kenntnis der Lagerungsvorschriften, der Organisation, der Arbeitsabläufe und der technischen Einrichtungen im Lager						
15.	Mitarbeiten beim Auswählen, Annehmen, Prüfen (zB Holzfeuchtemessungen) auf Verwendbarkeit und Lagern der betriebsspezifischen Werk und Hilfsstoffe						
	Auswählen, Annehmen, Prüfen (zB Holzfeuchtemessungen) auf Verwendbarkeit und Lagern der betriebsspezifischen Werk- und Hilfsstoffe						
16.	Kenntnis der berufsspezifischen Holzbearbeitungsmaschinen (wie zB Fräsen), ihres Aufbaus, ihrer Funktion und ihrer Bedienung						
17.	Mitarbeiten beim Bedienen der betriebsspezifischen Holzbearbeitungsmaschinen zum Zurichten der Holzkerne						
	Bedienen der betriebsspezifischen Holzbearbeitungsmaschinen zum Zurichten der Holzkerne						
18.	Mitarbeiten beim Laden der Bestückungswagen mit den notwendigen Zwischenprodukten wie zB Laufflächen, Holzkerne, Glasfasermatten, Stahlkanten, Deko-Folien						
	Laden der Bestückungswagen mit den notwendigen Zwischenprodukten wie zB Laufflächen, Holzkerne, Glasfasermatten, Stahlkanten, Deko- Folien						
19.	Mitarbeiten beim Einlegen der Zwischenprodukte in die Pressformen sowie beim manuellen und maschinellen Aufbringen des Kunstharzes bzw. des PU-Schaums						
	Einlegen der Zwischenprodukte in die Pressformen sowie manuelles und maschinelles Aufbringen des Kunstharzes bzw. des PU-Schaums						
20.	Kenntnis der berufsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen (wie zB Skipressen, Konturstraßen, Schleifstraßen), ihres Aufbaus, ihrer Funktion und ihrer Bedienung						
21.	Mitarbeiten beim Bedienen der betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen						
	Bedienen der betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen						
22.	Kenntnis der Grundlagen des Sieb- und Digitaldrucks sowie der dazu benötigten Maschinen						
23.	Mitarbeiten beim Bedrucken der Ski						
	Bedrucken der Ski						

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
24.	Mitarbeiten beim Montieren der Skispitzen						
	Montieren der Skispitzen						
25.	Kenntnis der Prüfmethode zum Überwachen und Sicherstellen der Produktqualität und zur Paarung (zB Flex-Wert)						
26.	Mitarbeiten beim Überwachen und Sicherstellen der Produktqualität						
	Überwachen und Sicherstellen der Produktqualität						
27.	Mitarbeiten beim materialgerechten Verpacken sowie Lagern der Produkte						
	Materialgerechtes Verpacken sowie Lagern der Produkte						
28.	Messen und Prüfen von Metallen und Kunststoffen unter Anwendung von Messgeräten und Lehren						
29.	Einfaches manuelles und maschinelles Bearbeiten von Metallen und Kunststoffen, wie zB Bohren, Schleifen, Drehen, Fräsen, Verbinden (Schweißen, Löten), Trennen auch unter Verwendung von Maschinen und Geräten						
30.	Grundkenntnisse der Funktion und des Einsatzes von rechnergestützten (CNC)-Produktionsmaschinen						
	Kenntnis der Funktion und des Einsatzes von rechnergestützten (CNC)-Produktionsmaschinen						
31.	Grundkenntnisse der frühzeitigen Erkennung von Störungen an betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen sowie der einzuleitenden Maßnahmen						
	Kenntnis der frühzeitigen Erkennung von Störungen an betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen sowie der einzuleitenden Maßnahmen						
32.	Kenntnis des vorbeugenden Wartens (Wartungspläne) und Instandhaltens sowie Mitarbeit beim Warten, Pflegen und einfachen Instandhalten der betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen						
	Warten, Pflegen und einfaches Instandhalten der betriebsspezifischen Produktionsmaschinen und -anlagen						
33.	Grundkenntnisse der Elektrotechnik, Hydraulik und Pneumatik						
	Grundkenntnisse der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik						
34.	Grundkenntnisse der wichtigsten elektrischen und elektronischen Bauteile und Baugruppen						
35.	Kenntnis der elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe						
	Bedienen und Überwachen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antrieben						
36.	Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen						
37.	Grundkenntnisse der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle						
	Kenntnis und Anwendung des unternehmensspezifischen Qualitätsmanagements einschließlich Dokumentation						
38.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz - BAG)						
39.	Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten						
40.	<b>Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt:</b> Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls						
41.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit						
42.	Kenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen						
43.	Grundkenntnisse der aushangspflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften						

(2) Bei der Vermittlung sämtlicher Berufsbildpositionen ist den Bestimmungen des Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetzes (KJBG), BGBl. Nr. 599/1987, und der KJBG-VO, BGBl. II Nr. 436/1998, zu entsprechen.

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

**Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung**

Nachhilfe			
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

**Durchgeführte Abstimmungsgespräche**

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			